



Oberbayern-Rundspruch Nr. 34 vom 9. September 2024

Heute nochmal am Mikrofon: **Heinz, DL2QT**

IN EIGENER SACHE

Ganz kurzfristig ist der Plan für den digitalen Rundspruch auf 80 m in der letzten Woche wieder geändert worden. Die Dachauer OMs wollten am Mittwoch, 4. September, noch einmal die Ausstrahlung übernehmen.

Eine kräftige Gewitterfront hat das aber gründlich verhindert, und so wurde alles auf den Donnerstag verschoben. Wie Christian, DL8MDW, mitteilte, sollten auch verschiedene Sendeleistungen getestet werden. Das ist offenbar recht gut gelungen, und ein Empfangsbericht kam sogar aus Almazora von EA5XQ.

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Füchse gesucht für die Großraum-Fuchsjagd

Martin, DG4MHN, gehen die Füchse aus: Damit bei der Großraum-Fuchsjagd die Signale MOE und MOI in die Luft kommen, müsste auch jemand mit der entsprechenden Ausrüstung an einem Samstag-Nachmittag in der Landschaft stehen und einschalten. Der nächste Termin ist der 28. September, und dafür scheint es noch jemand zu geben, der den Fuchs aktivieren möchte.

Bisherige Aufrufe für weitere Freiwillige sind ohne Reaktion geblieben, und im Oktober und November soll auch wieder gepeilt werden - aber ohne Fuchs? Wer Lust hat, den Fuchs zu machen, meldet sich bitte beim Team der GFJ oder direkt beim Fuchskoordinator DG4MHN über 600 Ohm (08222 7350).

Zamanand-Festival in München

In München ist immer etwas los, so auch am Wochenende 14./15. September. Das Zamanand-Festival in der Ludwigstraße beginnt am Samstag um 14:00 Uhr, läuft bis 2:00 Uhr, und am Sonntag endet alles um 21:00 Uhr.

<https://zamanand.de/>

Wie üblich wird das Ham Mobil wieder in der Ludwigstraße stehen, und dort soll möglichst Personal für den Amateurfunk dabei sein.

Damit die vielen Stunden ausgefüllt werden können, gibt es einen Terminplan, den Alfred, DJ0GM, in Internet gestellt hat. Wer Lust hat, den interessierten Besuchern den Amateurfunk zu erklären, trägt sich bitte in die Liste ein auf dem Link im Rundspruch-Archiv.

<https://nuudel.digitalcourage.de/Sv4FapnQwaTXF6CE>

EINE MELDUNG AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Kurs zur Klasse N in den Räumen der VHS Gilching

Im Herbst 2024 bietet der OV Ammersee, C23, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gilching einen Kurs für die neue Klasse N an.

Ab Freitag, 4. Oktober, bis 10. Januar 2025 werden an 12 Kursabenden jeweils von 18:30 bis 20:45 Uhr die Teilnehmenden auf die Prüfung bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) vorbereitet. Betriebstechnik und Vorschriften werden mit der Plattform "50 Ohm" des Deutschen Amateur-Radio-Clubs

DARC e.V. und ergänzenden Unterlagen vermittelt.

Weitere Infos zu diesem Kurs stehen auf der Homepage des OV C23 mit dem Link dorthin im Rundspruch-Archiv.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/23/>

AUSZUG AUS DEM VFDB-RUNDSPRUCH VOM SEPTEMBER

Der VFDB e.V. wird 75

Im kommenden Jahr feiert der VFDB e.V. sein 75-jähriges Gründungsjubiläum. In einer Videokonferenz mit den Bezirksverbänden stellte der Vorstand seine Ideen vor. Die Regionen wurden gebeten, regionale Treffen für die Freunde und Mitglieder des Vereins zu organisieren. Die Gemeinschaft der Mitglieder soll dabei im Vordergrund stehen. Sobald nennenswerte Ergebnisse vorliegen, kann man diese auf der Webseite des Verbands erfahren.

Rückblick auf den Zulu-Talk vom vergangenen Mittwoch

Am 4. September fanden sich erstmals nach der Sommerpause 16 OMs aus ganz DL in unserem bewährten Videochat-Format "Zulu-Talk" ein, um über zwei Stunden lang unter der Moderation von Jürgen, DH2OP, und Heribert, DG9RAK, in ungezwungener Atmosphäre über verschiedene Themen zu diskutieren.

So wurden diverse Aktivitäten rund um den bevorstehenden bundesweiten Warntag besprochen, erste Erfahrungen mit den Prüfungsmodalitäten der neuen Amateurfunkverordnung ausgetauscht und einige Ideen für das 75-jährige VFDB-Jubiläum im nächsten Jahr angeregt. Es war wie immer eine informative und nie langweilige Runde, auch konnten einige Gäste im Zulu-Talk begrüßt werden. Wir freuen uns darauf, wenn auch Ihr beim nächsten Zulu-Talk dabei

seid - wir treffen uns wieder am Donnerstag, den 17. Oktober, wie immer um 20:00 Uhr. Den Zugangslink findet ihr kurz vor Beginn auf VFDB.org.

BV Bayern: Fieldday mit Freunden

Bei anspruchsvoller Wetterlage fanden sich wieder viele Funkamateure im Herzen der Oberpfalz zum Erfahrungsaustausch und Funkbetrieb zusammen. Vier auf dem Platz bei Wernberg aufgebaute UKW-Stationen nahmen am Contest-Geschehen teil. Ein eingespieltes Team sorgte wie immer für die nötige Infrastruktur und das leibliche Wohl. Im nächsten Jahr soll es wieder weiter westlich Richtung Mittelfranken gehen. Die Platzsuche läuft, denn nach dem BV-Bayern-Fieldday ist vor dem Fieldday.

Das Funkbetriebsreferat informiert: VFDB-Aktivitätsmonate

Im September sind die Mitglieder des Bezirksverbandes Bayern zu besonderer Aktivität, z. B. zur Teilnahme an den Z-Runden aufgerufen. Im Oktober sind dann die Mitglieder des BV Nordrhein an der Reihe. Die Aktivität wird honoriert mit doppelten Punktzahlen im OV-Wettbewerb „VFDB-Aktiv“.

SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

Zum 50-jährigen Jubiläum des "GQRP Clubs" sind im September in Europa viele Sonderrufzeichen in der Luft. Prefixe aus DL, EA, F, G, I, OE, OH, und YO sind aktiv, alle mit dem Suffix **LOW** oder **QRP** und natürlich mit QRP-Leistungen.

Somalia

Fabri, IV3JPP, wird mit einem Team vom 9. bis 30. September aus dem nördlichen Teil Somalias unter dem Rufzeichen **6O3T** QRV sein in CW, SSB und DIGI auf den Bändern von 160 bis 6 Meter.

Indien

San, VU2TT, wird in allen Contesten, die zwischen dem 7. September und dem 28. November stattfinden, mit dem Rufzeichen **AT5T** aus Kollam QRV sein.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Termin vormerken: BBT-Treffen am 12. und 13. Oktober 2024

Die Freunde des Bayerischen Bergtags treffen sich am Samstag ab 10:00 Uhr in St. Englmar im Bayerischen Wald mit dem Flohmarkt und zur Preisverleihung. Am Sonntag gibt es den traditionellen technischen Frühschoppen ab 10:00 Uhr. Das Programm dieses 70. BBT-Treffens ist als pdf zu laden von der Homepage des BBT. Der Link dorthin steht auch im Rundspruch-Archiv.

<https://bergtag.de/treffen.html>

Kritische Frequenz f_c gestiegen

Die Sonne ist immer für Überraschungen gut: Wenn viele und großflächige Fleckengruppen sichtbar sind und der 10,7-cm-Flux ansteigt, hat das in der letzten Zeit trotz kräftiger F-Schichten den höheren Kurzwellenbändern auch tagsüber gar nichts gebracht.

Jetzt zeigen die Ionosonden Juliusruh oder Pruhonice wieder Werte für die kritische Frequenz f_c weit über 10 MHz und damit den Anstieg der MUF, also der maximalen nutzbaren Frequenz bei flacher Abstrahlung.

Das führt zur Öffnung der Bänder über 20 m, damit auch wieder mit SSB und CW vernünftig gearbeitet werden kann – nicht nur mit FT8 oder FT4.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.